Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 839

Antrag

der Fraktion der DP

betr. **Zusammenführung des Kulturgutes der ehemals Staatlichen Museen Berlins**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

alle gesetzlichen Vorlagen einzubringen und Maßnahmen zu treffen, um beschleunigt

1. die museale Einheit der in Westberlin und der Bundesrepublik zur Zeit noch verstreuten Bestände der ehemals Staatlichen Museen Berlins wiederherzustellen;

2. diese Sammlungen geschlossen in eine Stiftung mit dem Sitz in Berlin einzubringen, in deren Kuratorium neben dem Bund auch Berlin und die Bundesländer in gleichem Verhältnis Sitz und Stimme haben, die zur Zeit noch treuhänderisch Teile dieses Kulturgutes verwalten;

3. am gleichen Ort eine zentrale, fachwissenschaftliche Verwaltung zu errichten, in der die Abteilungen der ehemals Staatlichen Museen ihre Arbeit fortsetzen können, und an ihre Spitze eine geeignete wissenschaftliche Fachkraft zu berufen, die die Aufgaben des bis 1945 amtierenden Generaldirektors der Berliner Museen wahrzunehmen hat;

4. die Bestände der Berliner Sammlungen möglichst bald und nach Maßgabe der wiederhergestellten Räumlichkeiten als Museum zugänglich zu machen;

5. alle organisatorischen und personellen Vorbereitungen zu treffen, damit die erhaltenen Bestände, sobald es die politische Lage irgendwie erlaubt, ohne Verzug wieder in Berlin, dem Ort der organischen Zugehörigkeit, vereinigt werden können.

Bonn, den 23. September 1954

Dr. von Merkatz und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20.
Telefon: 3551